

Hunde brauchen kein Fleisch

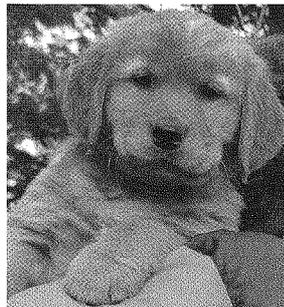
saldo 15/07

«Immer mehr krebskranke Hunde und Katzen»

Im *saldo*-Artikel über

Krebs bei Hunden und Katzen wird eine Tierärztin zitiert, die wissen will, dass die Ernährung eine «untergeordnete Rolle» spiele. Viele

Untersuchungen der Krebsforschung (am Menschen) zeigen aber einen Zusammenhang zwischen Ernährung und Krebs-Häu-



figkeit. Insbesondere der hohe Konsum von tierischem Fett und Eiweiss fördert die Entstehung vieler Krebsarten. Tatsache ist auch, dass vegetarisch ernährte Hunde gesünder sind als konventionell mit Fleisch gefütterte. Das Vorurteil, Hunde seien Raubtiere und müssten deshalb mit Fleisch gefüttert werden, ist längst widerlegt. Hunde und Menschen sind Allesfresser, was nur so viel heisst, dass sie sich tierisch ernähren können, wenn es nötig ist. Leider ist die vegetarische Ernährung von Hunden noch ein Tabu-Thema.

Erwin Kessler,
Verein gegen Tierfabriken